



Raiffeisenbank

Positives

Ergebnis

Bericht Seite 5

Ehrungen

.. bei Sängern
und Feuerwehr

Bericht Seite 7

Kommandant Peter Payr und sein Stv. Martin Steinbacher präsentieren den neuen „Pick up“ der Schwoicher Feuerwehr. Ein wendiges, geländegängiges Allzweckauto für die verschiedensten Einsätze. Offiziell in Dienst gestellt und gesegnet wird das Fahrzeug am Samstag, 8. Juli, um 19 Uhr im Rahmen einer Feldmesse. Anschließend laden die Florianijünger zu einem Unterhaltungsabend ins Gerätehaus. Der traditionelle Frühschoppen am Sonntag bildet den Abschluss der Feier.

Neues Einsatzfahrzeug für unsere Feuerwehr



Schwarz-rote Umwelt-Allianz beim großen Frühjahrsputz

Wie gut das Klima in der Schwoicher Gemeindestube ist, zeigte sich wieder einmal beim großen „Frühjahrsputz“ am 22. April. ÖVP-Bürgermeister Sepp Dillersberger (links) machte sich gemeinsam mit der SPÖ-Fraktion rund um Obmann Wolfgang Rieser (rechts) auf den Weg, um Wald und Flur von herumliegendem Unrat zu säubern. Auf die fraktionsübergreifende Umwelt-Allianz wurde dann noch bei einem gemeinsamen Bier angestoßen. Insgesamt waren bei der Säuberungsaktion 76 Heinzelmännchen aus zehn verschiedenen Vereinen unterwegs, die nicht weniger als 5 Tonnen Unrat zusammen trugen!





Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr

Am 8. Juli ist für die Feuerwehr und für die Bevölkerung unserer Gemeinde ein großer Tag. Unser Pfarrer Mag. Rainer Hangler wird auf dem Dorfplatz ein neues Feuerwehrauto segnen. Die Anschaffung des Pick up war erforderlich, weil der Jeep in die Jahre gekommen ist und den sicherheitstechnischen Erfordernissen der heutigen Zeit nicht mehr entspricht. Für unsere Feuerwehr ist jedoch ein wendiges, geländegängiges Allzweckauto für die verschiedensten Einsätze unbedingt notwendig.

Ausgerüstet mit Bindemittel, Werkzeug und Pumpen für Öl- und Wassereinsätze steht es ab sofort zu Verfügung. Die Finanzierung erfolgte aus dem Gemeindebudget, aus der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr und durch Zuschüsse von Land Tirol, SPZ und TILAND.

Das moderne Fahrzeug erleichtert den Männern, die ihre Freizeit und ihre Gesundheit in den Dienst der Allgemeinheit stellen,

ihre Einsätze zum Schutz unserer Bevölkerung.

Teurer Winter, große Schäden

Der letzte Winter hat nicht nur die Haushalte mit entsprechenden Energiekosten belastet, auch unsere Gemeindestraßen und damit das Gemeindebudget wurden arg in Mitleidenhaft gezogen. Ein entsprechendes Asphaltierungsprogramm verschlingt die Summe von fast 100.000 Euro, und damit können nur die größten Schäden beseitigt werden. In den nächsten Wochen (Juli/August) beginnen die Asphaltierungsarbeiten, und ich bitte um Verständnis, wenn die Instandsetzung des einen oder anderen wichtigen Straßenstückes auf das Jahr 2007 verschoben werden muss.

Frühjahrsputz: 5 Tonnen Abfall

Freiwillige durchstreiften am 22. April im Rahmen eines gemeinsamen Frühjahrsputzes unser Gemeindegebiet. Entlang von

Wegen, Waldrändern und Bächen wurden insgesamt 5 Tonnen (!!!) Abfall gesammelt. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die in ihrer Freizeit zum sauberen Erscheinungsbild unseres Dorfes beigetragen haben. Gleichzeitig bitte ich diejenigen, die uns – vielleicht manchmal gedankenlos – ihren Abfall einfach irgendwo hinterlassen, um mehr Umweltbewusstsein. Das größte Problem sind neben gezielten Entsorgungen von Haus- und Sperrmüll die leeren Getränkedosen und die Fastfood-Verpackungen. Darum meine Bitte: Autofenster geschlossen halten und den Müll daheim entsorgen!

Müll-Entsorgung

Wir versuchen in unserer Gemeinde den Bürgerinnen und Bürgern soweit es geht bei der Entsorgung von Hausmüll und Gelben Säcken entgegen zu kommen. Ab und zu gibt es jedoch Probleme, wenn die Fahrzeuge der Firma DAKA nicht unmittelbar vor der Haustüre auf-



tauchen. Es sollte uns allen klar sein, dass für eine kostenbewusste und umweltfreundliche Entsorgung entsprechend große Fahrzeuge eingesetzt werden müssen, die auf den schmalen Straßen der Landgemeinden nicht überall so problemlos fahren können. Sollte es in dieser Richtung schwerwiegende Probleme geben, bitte ich um Rücksprache.

Ein (hoffentlich sonniger!) Sommer steht vor der Tür, und ich wünsche allen Schwoicherinnen und Schwoichern schöne Tage.

Euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

OSR Prof. Fritz Kirchmair feierte seinen 85. Geburtstag

Eine bekannte Schwoicher Persönlichkeit stand dieser Tage im Mittelpunkt einer Feier: OSR Prof. Fritz Kirchmair beging kürzlich seinen 85. Geburtstag. Gemeinde, Pfarre, Musikkapelle, Schützenkameraden und viele andere Gratulanten stellten sich ein, um den Jubilar nach einem gemeinsamen Gottesdienst hochleben zu lassen.

Fritz Kirchmair wurde am 8. Juni 1921 in Kufstein geboren. Nach harten Kriegsjahren und der bitteren Zeit der Gefangenschaft in Sibirien trat er seine Laufbahn als Lehrer an, die ihn 1948 nach Schwoich führte, wo er bereits 1949 die Leitung der Volksschule übernahm (bis zu seiner Pensionierung). Daneben war Kirchmair in zahlreichen öffentlichen Funktionen tätig: Organist und Chorleiter in der Pfarrkirche, Gemeinde-

rat, Leiter der Erwachsenenschule, Orts-Chronist und Bezirksbeauftragter des Chronikwesens, Obmann und Schriftführer der Schwoicher Schützenkompanie-

und Gilde sind nur einige davon. Kirchmair wurde auch zum Bezirksoberschützenmeister ernannt, zum Landesschützenmeister berufen und war Schriftführer



Der Jubilar im Kreise der Gratulanten.

des österreichischen Schützenbundes.

Einen Namen machte sich der Schwoicher Professor aber vor allem mit der Veröffentlichung zahlreicher Publikationen, Aufsehen erregte er zum Beispiel mit einer 23-bändigen (!) Aufarbeitung des Tiroler Freiheitskampfes.

1986 bereits wurde Fritz Kirchmair mit dem Verdienstkreuz des Landes ausgezeichnet, die Gemeinde ernannte ihn für seine zahlreichen Verdienste schon 1982 zum Ehrenbürger.

In seiner Laudatio würdigte Bgm. Josef Dillersberger die zahlreichen Verdienste des Jubilars: „Unser Professor ist nicht nur ein Kirchmair, der sein Leben in den Dienst unserer Pfarrkirche und der Kirchenmusik gestellt hat, er hat auch durch seine vielfältigen Tätigkeiten unsere Gemeinde wesentlich mitgeprägt“.

Land Tirol ehrt Schwoicher Funktionäre

Das Land Tirol lädt heuer wieder in allen Tiroler Bezirken zum „Tag des Ehrenamtes“, an dem stellvertretend für alle ehrenamtlich tätigen Personen langjährige Funktionäre die Tiroler Vereinsnadel in Gold erhalten. Am Donnerstag, 1. Juni, fand in Alpbach der Ehrenabend für den Bezirk Kufstein statt. Landeshauptmann Herwig van Staa zeichnete bei dieser Gelegenheit auch einige Damen und Herren aus der Gemeinde Schwoich aus:

Dr. Margit Zaubzer, Gründerin und Leiterin des Schwoicher Frauentreffs;

Helga Payr, langjährige Regisseurin der Theaterrunde;

Julius Kollaczia, langjähriger Obmann des Fußballvereins;

Michael Steinbacher sen., langjähriger Obmann des Bienenzuchtvereins;

Martin Kaindl, Obmann des Unterstützungsvereins für die Pfarrkirche;

Erich Obermaier, Obmann des Eis- und Stocksportvereins;

Maria Ellinger, Obfrau des Kufsteiner Singkreises;

Engelbert Raffener, Obmann des Verbandes der Südtiroler.



Die geehrten Schwoicher FunktionärInnen mit LH Herwig van Staa und Bgm. Josef Dillersberger. Geehrt wurden auch Maria Ellinger und Engelbert Raffener (kleine Bilder), die bei Kufsteiner Vereinen aktiv sind. Nicht im Bild Julius Kollaczia. Foto: Frischauf

Sonja Maier tritt zurück!

Überraschender Wechsel im Schwoicher Gemeinderat: Bei der letzten Sitzung am 19. Juni gab GR Sonja Maier ihren Rücktritt bekannt. Sie verzichtet aus privaten und beruflichen Gründen mit sofortiger Wirkung auf ihr Mandat.

Sonja Maier war seit 14 Jahren (von 1992-2006) für die Schwoicher SPO im Gemeindeparlament, wo sie sich als Mitglied im Sozial- bzw. Kultur- und Sportausschuss engagierte. Als einzige Frau im Gemeinderat stell-



te sie des öfteren ihr Durchsetzungsvermögen unter Beweis, wobei allerdings die Zusammenarbeit mit ihren männlichen Kollegen und das Gemeinwohl in der Gemeinde stets im Vordergrund standen.

Bgm. Josef Dillersberger und GR Hans Gratz bedankten sich bei Sonja Maier für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Ersatzgemeinderätin Resi Pichler wird Maiers Mandat übernehmen.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 58113-14 oder 58113-20, Fax: 58113-21

e-mail: j.dillersberger@tirol.com

buergermeister@schwoich.tirol.gov.at

Neueröffnung:

Praxis für Logopädie Barbara Klingler

Erstuntersuchungen, Beratungen und Therapien finden in der Ordination von Dr. Huber im Gebäude des Gemeindeamtes Schwoich statt.

**Terminvereinbarungen unter
Tel 0664/35 07 462**

**Praxiszeiten:
Dienstag von 8-16 Uhr
Donnerstag von 13-17 Uhr**



Aus der Sicht des Gemeinderates

Dorfgemeinschaft und Vereinsleben

Geschätzte „Forum“-LeserInnen. Eine funktionierende Dorfgemeinschaft und ein aktives Vereinsleben sind unverzichtbare Bestandteile in einer Gemeinde. Allein der gesellschaftliche Aspekt prägt das Zusammenleben. Ohne das vielfältige Engagement von MitbürgerInnen und der verschiedenen Vereine mit ihren ehrenamtlich Aktiven wäre unser Schwoich deutlich „ärmer“.

In unsere Heimatgemeinde werden diese Werte auf einem sehr hohen Niveau gehalten. Obwohl die Förderung der örtlichen Gemeinschaft in erster Linie der Gemeinde zugewiesen ist, wäre diese Aufgabe ohne das Mitwirken der Vereine nicht erfüllbar.

Ein wichtiger Grund also für die Gemeinde, aktive Vereine zu unterstützen, sowohl finanziell als auch durch die Gestaltung der Rahmenbedingungen, die für ein aktives Vereinsleben wichtig sind.

28 Vereine

Um die Dimension der Unterstützung unserer Vereine auch in Zahlen auszudrücken: Wir haben in Schwoich 28 eingetragene Vereine mit ca. 1.500 Mitgliedern. Der mitgliederstärkste Verein ist der WSV mit derzeit 536 Mitgliedern. Viele SchwoicherInnen sind auch bei mehreren Vereinen tätig.

In der Dorfgemeinschaft ist jeder Einzelne gefordert, auf sein Gegenüber einzugehen. Auch wenn es einmal Probleme gibt, sollte man den Mut aufbringen, darüber zu reden. Es muss nicht

immer gleich der Staat zum Schlichten gerufen werden. In einer funktionierenden Beziehung kann vieles besprochen und geklärt werden.

Es muss uns allen ein Anliegen sein, die Werte „Dorfgemeinschaft“ und „Vereinsleben“ weiter nachhaltig zu fördern. Ich persönlich setze mich schon einige Zeit intensiv dafür ein. Und ich weiß aus eigener Erfahrung: Gerade schwierige Hürden können ein Ansporn sein, eine Lösung zu finden, nicht aufzugeben.

Seit 1991 bin ich offiziell Schwoicher. Ich habe jedoch schon vorher Schwoich und seine Einwohner durch ihre offene Art und ihr Entgegenkommen schätzen und lieben gelernt.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen bedanken, die durch ihren Einsatz



schon viel bewegt haben – und noch bewegen werden. Ein Dank an alle Obmänner und Vereinsfunktionäre für ihre vorbildliche Arbeit, an alle Mitglieder von Vereinen für ihr Mitwirken, aber auch an jene, die in irgend einer Form für ein lebenswertes Schwoich eintreten.

Andreas Mayer
Gemeinderat

Unterstützungsverein für die Pfarrkirche sehr aktiv

Am 22. März fand im Gasthaus Neuwirt die Jahreshauptversammlung des Unterstützungsvereines für die Schwoicher Pfarrkirche statt. Das Vorstandsteam mit Obmann Martin Kaindl, Johann Faistenauer, Elisabeth Schwaiger und Maria Lengauer-Stockner wurde einstimmig bestätigt.

Die langjährige Schriftführerin Ricki Schauer hat ihr Amt an Gaby Schuler weitergegeben. Obmann Kaindl sowie Pfarrer Rainer Hangler und Bgm. Josef Dillersberger bedankten sich bei Ricki Schauer für ihre zuverlässige Tätigkeit im Verein.

Der Obmann berichtete über die erfolgreich durchgeführten Aktivitäten des Jahres 2005, nämlich Pfarrfest und Jubiläums-Adventsingens. Beide Veranstaltungen dienten der Finanzierung des Priestergrabes und des Friedhofskreuzes. Mit dem Erlös der gut besuchten Veranstaltungen konnte das Projekt größtenteils finanziert werden.

Obmann Kaindl sowie Bgm. Dil-

lersberger und Pfarrer Hangler lobten den vorbildlichen Zusammenhalt der zahlreichen freiwilligen Helfer und die gegenseitige Unterstützung der Vereine bei der Durchführung des Pfarrfestes.



Von links: Obmann Martin Kaindl, Pfarrer Rainer Hangler, Bgm. Josef Dillersberger und Ricki Schauer.

Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung vom 2. 5. 2006

Beschlussfassung über Verlängerung des Darlehens Dorfplatz. Tilgungsbeginn-Verschiebung auf Juni 2007. Tilgungszeitraum 2007-2009.

Beschlussfassung der Bedeckung

des Rechnungsabganges 56.100 Euro. Die Bedeckung erfolgt aus Bedarfsausgleich 2005, Bedarfzuweisung des Landes für Katastrophenschäden und Zahlung des Bundes aus dem Katastrophenfonds.

Beschlussfassung Ankauf eines Rasenmähers für den Gemeindebauhof. Ankauf eines Rasentraktors Mod. Etesia Hydro 100 von der Forst- und Gartentechnik GmbH um 10.500 Euro brutto.

Entdecke die Welt

Für die Raiffeisen-Zeichenausstellung „Entdecke die Welt – Menschen, Länder & Kulturen“ wurde in allen Klassen der Volksschule begeistert gezeichnet und gemalt. Am 30. März nahm Geschäftsleiter Karl Thaler die Preisverteilung vor.

Das sind die Sieger der jeweiligen Klassen: Sophia Steinbacher, Regina Schellhorn, Christina Höglhammer, Claus Exenberger, Dominik Leps, Fabian Steinbacher und Eva Lengauer-Stockner.

Raiffeisenbank zog Bilanz: Ein rundum positives Ergebnis

Die Raiffeisenbank Bad Häring – Schwoich und Umgebung zog anlässlich ihrer Generalversammlung Bilanz über das Jahr 2005.

Über 60 Mitglieder trafen sich am 8. Juni zur Generalversammlung im Sitzungssaal der Bankstelle Bad Häring, wo Obmann Bgm. Dir. Josef Dillersberger an diesem Abend auch den Vorstandspräsidenten der Raiffeisen Landesbank Tirol, Dr. Hannes Schmid, begrüßen konnte.

Geschäftsleiter Michael Rieser präsentierte die Jahresrechnung 2005. Die Eckdaten aus seinem Bericht: Die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich und Umgebung zählt zur Zeit 2.429 Mitglieder, in der Bank sind 22 Mitarbeiter beschäftigt. Das Gesamtmittelaufkommen (Spar- und Giroeinlagen, Wertpapierdepots etc.) stieg um 70,4 % auf 96,6 Mio. Euro, das gesamte Finanzierungsvolumen konnte um 9,5 % auf 64,6 Mio. Euro gesteigert werden. An Spareinlagen verwaltet die Bank derzeit 53,3 Mio. Euro (+7%).

Die Jahresrechnung weist ein Betriebsergebnis von 500.647 Euro aus, der Jahresgewinn beträgt 91.986 Euro. Beachtlich: Rund



Sitzend: AR-Vorsitzender Hermann Ritzer (links) und Obmann Josef Dillersberger, stehend die beiden Geschäftsleiter Michael Rieser (links) und Karl Thaler mit Vorstandspräsident Dr. Hannes Schmid.

32.000 Euro hat die Bank als Sponsor den heimischen Vereinen zur Verfügung gestellt.

Gutes „Zeugnis“

Oberrevisor Mag. Johann Stockinger stellte den Verantwortlichen ein sehr gutes Zeugnis aus: „Die Bank weist eine geordnete Ertragslage aus, der Revisionsbericht fällt rundum positiv aus“, konnte der Prüfer den versammelten Mitgliedern berichten. Auch Vorstandspräsident Dr. Hannes

Schmid gratulierte dem gesamten Raiffeisen-Team zum Ergebnis. Basis des Erfolges sei die ständige Nähe zum Kunden – und deren Vertrauen. Schmid mit einem Sei-

tenblick in die Karibik: „Mit ihrem Geld wird gut gewirtschaftet!“

Die fälligen Neuwahlen brachten durchwegs die Bestätigung der bewährten Führung: Obmann bleibt der Schwoicher VS-Direktor und Bürgermeister Josef Dillersberger, auch Geschäftsleiter Karl Thaler wurde wieder in den Vorstand gewählt. Vorsitzender des Aufsichtsrates bleibt der Bad Häringer Bürgermeister Hermann Ritzer, in ihren Funktionen wurden Johann Faistenauer, Max Unterrainer und Hubert Schellhorn bestätigt.

Prok. Bernd Nöhner, Leiter der Raiffeisen Kommunikation, gab abschließend einen Einblick in die Sponsor-Philosophie des Unternehmens. Und ließ dabei mit einer stolzen Förderbilanz aufhorchen: Allein im Jahr 2005 stellte Raiffeisen in Tirol rund 4,7 Millionen Euro an Sponsor- und Spendengeldern zur Verfügung.

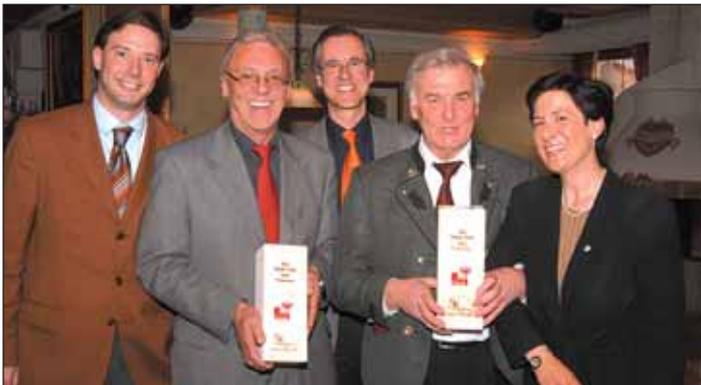
Raiffeisen-Depot-Check: 2.000 Euro gehen nach Kirchbichl

Die Raiffeisenbanken Tirols haben heuer tirolweit ein Depot-Check-Gewinnspiel ausgeschrieben. Jetzt steht der Gewinner fest, und der Hauptpreis geht ins Unterland: Helmut Weiskopf aus Kirchbichl konnte dieser Tage in der Bankstelle Schwoich einen Wertpapierfonds-Gutschein über 2.000 Euro entgegennehmen. Karl Thaler, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich und

Umgebung, und Kundenberaterin Elisabeth Schwaiger gratulierten dem glücklichen Gewinner.

Seit Jahresbeginn ließen sich viele Kunden ihre Wertpapierdepots analysieren und haben damit einen doppelten Vorteil genutzt: Sie haben automatisch am Gewinnspiel teilgenommen, gleichzeitig wurde ihre Geldveranlagung optimal auf die persönlichen Möglichkeiten abgestimmt.

Abschied für „Zement-Bosse“



Von links: LR Hannes Bodner, Hans Brandtner, Bgm. Josef Dillersberger, Ludwig Nickl und LR Anna Hosp.

Langsam, aber sicher gehen bei der Rohrdorfer Baustoffgruppe zwei große Karrieren zu Ende: Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Ludwig Nickl und Hans Brandtner, Werksleiter im SPZ Zementwerk Eiberg, gehen heuer in Pension. Schon im April begann die „Abschieds-

tour“ für die beiden Zement-Bosse. Vor Ostern stellten sich die beiden Landesräte Anna Hosp und Hannes Bodner mit einem hochprozentigen Präsent im Schwoicher „Stöfflbräu“ ein, wo Bgm. Josef Dillersberger zu einem Dämmerschoppen geladen hatte.



Geschäftsleiter Karl Thaler (rechts) und Kundenberaterin Elisabeth Schwaiger gratulierten dem glücklichen Gewinner Helmut Weiskopf.



Schwoicher Wirtschaft im „Schaufenster“

Rieder Bau: Mit 50 in den besten Jahren

Das Traditionsunternehmen konnte heuer sein 50-Jahr-Jubiläum feiern

Schon 50 Jahre im Geschäft und doch der jüngste Schwoicher Betrieb. Das trifft in der Tat auf die Baufirma Rieder zu. Das Traditionsunternehmen ist erst vor kurzem von Kufstein nach Schwoich übersiedelt.

Die Wurzeln des Traditionsunternehmens reichen bis ins Jahr 1956 zurück. Damals gründete der Kufsteiner Baumeister Alfred Huter ein eigenes Bauunternehmen. Vieles hat sich seit damals verändert, nicht aber Huters Grundsätze, die noch heute unverrückbar als Firmenphilosophie über allem stehen: Einwandfreie Ausführung aller Bauten und bester Service für den Kunden. Seniorchef KommR Toni Rieder weiß, was die Säulen einer erfolgreichen Firma sind: „Verlässlichkeit und Vertrauen, das ist die Basis – damals wie heute!“ Im Jahr 1969 übernahm Baumeister Ing. Herbert Premm die Firma, weil ein Nachfolger fehlte. Nach dem plötzlichen Tod Premms und einer zwischenzeitlichen Übernahme des Betriebes durch Ing. Harald Premm kommt im Jahr 1975 Toni Rieder ins Spiel: Der Kufsteiner Baumeister beteiligt sich am Unternehmen, übernimmt die gewerberechtliche Geschäftsführung und führt die Firma schließlich ab 1979 als Rieder Bauges. mbH & Co. KG alleinverantwortlich weiter.

Eine neue Ära

Der Seniorchef führt die Firma in eine neue Ära. Toni Rieder entwickelt den Betrieb stetig weiter, erhöht die Zahl der Mitarbeiter,



Anlässlich der 50-Jahr-Feier konnte Rieder Bau zahlreiche Mitarbeiter für langjährige Treue zum Unternehmen auszeichnen. Im Bild die beiden Firmenchefs mit WB-Präsident Jürgen Bodenseer. Foto: Richter

investiert kräftig in Fuhrpark und Geräte. Unter seiner Leitung erlebt Rieder Bau einen enormen Aufschwung, heute beschäftigt das Unternehmen 80 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 10,3 Millionen Euro. Seit einigen Jahren steht auch der Sohn auf der Kommandobrücke: DI Bmst. Anton Rieder jun. ist seit 1999 am Unternehmen beteiligt, bringt neues Fachwissen und seine praktische Erfahrung aus den Bereichen Informationstechnologie und Generalbetreuung von Bauprojekten ein.

Qualifizierte Ausbildung

In all den Jahren hat sich die Firma

Rieder weit über die Grenzen unserer Region hinaus einen exzellenten Namen als verlässlicher Partner in allen Bauangelegenheiten gemacht. Nicht zuletzt, weil man im Unternehmen auch stets auf qualifizierte Ausbildung und Weiterbildung von Lehrlingen und Facharbeitern Wert gelegt hat. Diese Qualität hat dem Unternehmen nicht nur einen guten Ruf, sondern auch eine höchst begehrte Auszeichnung eingebracht:

Im Jahr 2002 wurde Rieder Bau das Tiroler Landeswappen verliehen, das seither im Geschäftsverkehr geführt werden darf. Anfang 2005 ist die Firma nun von Kufstein in die neue „Zentrale“ in Schwoich-Egerbach übersiedelt. Eigentlich ja eine Rückkehr, „denn die Wurzeln unserer Familie liegen in Schwoich“, weist Toni Rieder sen. auf die gewachsene Verbindung mit dem neuen Standort hin.

Neue Geschäftsbereiche

Mit dem Unternehmen ist im Lauf der Zeit auch die Angebotspalette gewachsen. Heute gliedert sich Rieder Bau in mehrere Geschäftsbereiche: Rieder übernimmt nicht nur die Errichtung von klassischen Einfamilienhäusern, Wohnanlagen und Kommunalbauten, die Geschäftsfelder wurden mittlerweile auch auf die Bereiche Renovierung und Adaptierung, Gewerbe- und Industriebauten

sowie Kanal- und Wasserleitungsbau ausgedehnt. Außerdem tritt die Firma auch als Generalunternehmer und Bauträger auf. Führend beteiligt ist Rieder etwa beim Kufsteiner Gründer- und Business-Center „Inno-tech“. „Und mit unserem neuen „Bauexpress“ werden größere und kleinere Probleme rund ums Bauen rasch und unkompliziert gelöst“, erklärt Juniorchef Anton Rieder.



2005 ist Rieder Bau von Kufstein nach Schwoich-Egerbach übersiedelt. 1,5 Mio. Euro wurden in die neue „Zentrale“ investiert. Foto: Bstliher

Ein halbes Jahrhundert bei den Schwoicher Sängern

Mit ihrem traditionellen Frühjahrskonzert läutete die Schwoicher Sängerrunde am 1. April die warme Jahreszeit ein. Musikalische Unterstützung hatte man sich heuer mit dem Gemischten Chor Sautens unter der Leitung von Franz Röck und mit den Vomper Sängern unter Walter Prem geholt. Hans Berger und sein Ensemble sorgten zwischen den Auftritten für musikalische Unterhaltung. Gesellschaftlicher Höhepunkt des Abends war die Ehrung für drei gestandene Sangesbrüder, die dem Chor nun bereits ein halbes Jahrhundert die Treue halten: Heinrich Ellmerer, Josef Sonnerer und Franz Waldhuber stehen seit 50 Jahren in den Reihen der Sängerrunde, und für dieses außergewöhnliche Jubiläum gab's auch eine besondere Ehrung: Der Ehrenobmann des Tiroler Sängerbundes, Andreas Hochenegg, überreichte den Jubilaren das Goldene Ehrenzeichen mit Lorbeerkranz.



Obmann Martin Lengauer-Stockner und Chorleiter Sebastian Egerbacher schlossen sich mit Ehrenurkunden für den Verein an, und auch Bgm. Josef Dillersberger stellte sich im Namen der Gemeinde als Gratulant ein.

50 Jahre bei den Schwoicher Sängern: Heinrich Ellmerer, Josef Sonnerer und Franz Waldhuber (vorne von links) mit Chorleiter Sebastian Egerbacher, Sängerbund-Ehrenobmann Andreas Hochenegg, Bgm. Josef Dillersberger und Obmann Martin Lengauer-Stockner.

Pfarrer spendiert Einsatz-Schaufel für die Feuerwehr

Florianifeier in Schwoich – und Pfarrer Mag. Rainer Hangler hatte heuer eine besondere Überraschung für die Feuerwehr parat: eine nagelneue „Einsatzschaufel“. Hintergrund: Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung hatten die Florianijünger auch einen Jahresrückblick in Bildern präsentiert – unter anderem war auch eine bei einem Einsatz zerbrochene Schaufel zu sehen. Worauf der Pfarrer spontan versprach, das Gerät aus eigener Tasche zu ersetzen. Und weil man Versprechen schließlich halten muss, schritt Hangler am 7. Mai zur Tat. Am Ende des Gottesdienstes vor der Florianifeier überreichte der Dorfgeistliche dem sichtlich verdutzten Kommandanten Peter Payr in der Pfarrkirche eine Schaufel. Nagelneu,

samt Blumenschmuck und göttlichem Segen. Und weil die Feuerwehr natürlich auch sonst stets zu Diensten ist, wenn die Kirche ruft, spendierte der Herr Pfarrer auch noch für die Florianifeier zehn Kisten Bier. Über die sich die Feuerwehr-Mander dem Vernehmen nach fast noch mehr gefreut haben als über ihre neue Schaufel...



Versprechen eingelöst: Pfarrer Mag. Rainer Hangler überreichte Feuerwehr-Kommandant Peter Payr eine nagelneue Schaufel.

60 Jahre bei der Feuerwehr



Die drei Feuerwehr-Jubilare Alois Waldner, Hans Egerbacher und Hans Tischler (von links).

Ungewöhnliche Ehrung bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwoich: Gleich drei Kameraden konnten für 60 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt werden. Hans Egerbacher, Hans Tischler und Altkommandant Alois Waldner waren 1946 in die Wehr eingetreten und gehören heute noch dem Reservistenstand an.

Für sechs Jahrzehnte Mitgliedschaft (gewissermaßen die „Dia-

mantene“ für Feuerwehrmänner) hat der Landesverband gar keine Auszeichnung mehr vorgesehen, aber intern wurden die drei Jubilare natürlich entsprechend gewürdigt. Im Rahmen der Florianifeier am 7. Mai gab's ein Ehrengeschenk der Wehr, als offizielle Gratulanten stellten sich Bgm. Josef Dillersberger, Vizebgm. Josef Exenberger und Kommandant Peter Payr ein.



BMK Schwoich: Großartiges Kirchenkonzert

Die BMK Schwoich unter der Leitung von Kapellmeister Peter Steinbacher begeisterte am 22. April ihr Publikum mit einem großartigen Konzert in der Schwoicher Pfarrkirche. Das Programm spannte sich von sakraler Musik aus der Renaissance über klassische Choräle bis zu moderner Kirchenmusik der Jetztzeit. Souverän vorgetragen von den Schwoicher MusikantInnen, die sich für diesen Hörgenuss mehr Zuhörer verdient hätten.



DER HÖHEPUNKT im Jahreslauf der Landesmusikschule ist stets das große Abschlusskonzert. Auch am 20. Juni war der Mehrzwecksaal der Gemeinde wieder bis auf den letzten Platz gefüllt, als die großen und kleinen Künstler aus den verschiedenen Klassen mit tollen Vorträgen ihr Können demonstrierten. Beeindruckt von den Leistungen der Schwoicher MusikschülerInnen war an diesem Abend auch der neue Leiter der LMS, Günther Klausner.

Prima la musica: 2. Preis für die Klarinettenmädel



Toller Erfolg für Ramona Koller, Eva Lengauer-Stockner und Julia Sonnerer. Die „Klarinettenmädel“ aus Schwoich erreichten beim Bundeswettbewerb „Prima la musica“ in Eisenstadt in ihrer Altersgruppe einen 2. Preis mit sehr gutem Erfolg. Im Bild die drei Mädels mit ihrem Lehrer Peter Steinbacher.



Acht neue Leistungsabzeichen

Nicht weniger als acht JungmusikerInnen der Bundesmusikkapelle Schwoich haben am 10. Juni die Prüfung zum Leistungsabzeichen absolviert und dabei ganz toll abgeschnitten. Im Bild links die erfolgreichen MusikantInnen: Hinten stehend von links: Christian Maurer, Gold, Klarinette (bereits im Jänner); Harald Schellhorn, Silber m. Auszeichnung, Klarinette; Sitzend von links: Stefan Pöll, Bronze m.g.E., Trompete; Andreas Zierl, Bronze m.s.g.E., Waldhorn; Hannes Lengauer-Stockner, Bronze m. Auszeich-

nung, Tenorhorn; Vorne kniend von links: Alexander Steinbacher, Bronze m. Auszeichnung, Tenorhorn; Verena Beer, Bronze m. Auszeichnung, Saxophon; Anita Feichtner, Bronze m.s.g.E., Klarinette. BMK-Obmann Hubert Schellhorn ist natürlich stolz auf den erfolgreichen Nachwuchs: „Eine wirklich tolle Leistung unserer Jugend, über die wir uns sehr freuen. Wenn man das Abschneiden bei „Prima la musica“ noch dazu rechnet, liegen wir im Bezirk sicher an vorderster Stelle mit unseren Musikschülern!“

Schwoicher Trinkwasser: Qualität einwandfrei!

Information an alle Trinkwasserbezieher aus dem Wasserleitungsnetz der Gemeinde Schwoich

Die Wasserversorgungsanlage Schwoich versorgt das Gemeindegebiet VG Höhe (Schule Kindergarten), VG Ofal (Hauptort), VG Himbergquelle (Osterdorf, Amberg), VG Lochererquelle (Am Bach, Egerbach).

Die Gemeinde Schwoich lässt entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung das Trinkwasser alljährlich hinsichtlich mikrobiologischer und physikalischer chemischer Parameter überprüfen. Die Untersuchung erfolgte am 22. Mai 2006 durch die §73 Untersuchungsanstalt ARGE WASSER-ANALYTIK / FHC.

Für das Jahr 2006 bescheinigen die Untersuchungsbefunde dank der eingebauten UV-Desinfekti-

onsanlage und der gründlich durchgeführten Reinigungs- und Wartungsarbeiten eine einwandfreie Trinkwasserqualität im gesamten Versorgungsgebiet.

Der aktuelle Nitratgehalt weist eine Schwankungsbreite von 8,0 bis 15,0 mg/l auf. Der Richtwert für diesen Parameter ist mit 25 mg/l festgelegt, die zulässige Höchstkonzentration mit 50 mg/l.

Die Gesamthärte des Wassers beträgt zwischen 9,5 – 16,0 °dH (Grad deutscher Härte) und entspricht somit „mittelhartem bis ziemlich hartem Wasser“ (Hinweise für Waschmitteldosierung und wassertechnische Anlagen beachten, detaillierte Informationen erteilt

das Gemeindeamt Schwoich). Aus korrosionstechnischer Sicht zeigt die Berechnung des Mulden-, Zinkgeriesel- und Kupferquotienten gemäß DIN 50930 eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für selektive Korrosion an (Zinkgerieselquotient <2-vorliegendes Wasser kann Zinkschutzschicht angreifen). Für die Haus- und Gebäudeinstallationen sollte daher der Einsatz von schmelztauchverzinkten Werkstoffen (verzinkte Rohre) vermieden werden bzw. bei starkem Angriff (braunes Wasser nach nächtlicher Stehzeit) ein entsprechender Korrosionsschutz für die Hausinstallation vorgesehen werden. Gegen den fachgerechten Einsatz des Werkstoffes

Kupfer ergeben sich nach derzeit vorliegenden Untersuchungen (Kupferquotient >2) keine Einschränkungen des Anwendungsbereiches (Auskünfte erteilen konzessionierte Installationsfachbetriebe). Gegen die Verwendung von PE- und Verbundwerkstoffen bestehen aus technischer Sicht ebenfalls keine Bedenken.

Einsichtnahme in die Untersuchungsergebnisse kann jederzeit während der Amtsstunden erfolgen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt, Arnold Hechenberger unter Tel. Nr. 05372/58113-11 oder E-Mail gemeinde@schwoich.tirol.gv.at gerne zur Verfügung.

„Schwoicher Buam“: Großer Abschied mit Heimspiel



Die „Schwoicher Buam“ sagen Servus. Von links: Helmut Mayr, Erich Sonnerer, Christian Grindhammer, Christian Pöll und Josef Innerbichler.

Schluss, aus – und keine Zugabe mehr! Die „Schwoicher Buam“ sind endgültig Geschichte. Nach 19 Jahren haben Christian Grindhammer & Co. nun ihre große Abschiedsvorstellung gegeben – und natürlich setzte man den Schlussakkord bei einem „Heimspiel“. Beim großen Pfingstfest des Fußballclubs geigten die „Buam“ noch ein letztes Mal groß auf, stürmisch gefeiert von den Fans,

die den fünf Schwoichern das Aufhören so richtig schwer machten.

So ganz gehen die Musikanten der Szene natürlich nicht verloren. Josef Innerbichler spielt jetzt bei der Gruppe „Zillertal Power“, Helmut Mayr ist bei den „Kufsteinern“ eingestiegen, Christian Grindhammer und Christian Pöll haben das Duo „Hoamatwind“ gegründet.

Zugin Gaudi auf der Walleralm

Hoch ging's her im Schwoicher „Stöfflbräu“, als die „Alpis“ am 19. Mai ihre neue CD präsentierten. „Zugin Gaudi auf der Walleralm“ ist der Titel der Produktion, die vor allem Freunde der steirischen Harmonika begeistern wird. Das Unterländer Stimmungstrio mit Rudi Wirtenberger, Reini Horngacher und Harmonika-Profi Peter Thurner hat nämlich eine besondere Idee mit verpackt: Freunde der „Steirischen“ erhalten mit der CD auch gleich ein Heft, in dem sämtliche Stücke in Griffschrift zu finden sind. Musikalische Unterstützung hat

sich das Trio mit dem Schwoicher „Soatenhoangascht“ unter der Leitung von Peter Egger geholt, außerdem sind Gerhard und Hermann Nageler mit einer schwingvollen Eigenproduktion vertreten. Titel: „In Schwoich beim Stöfflbräu“. Die „Alpis“ haben das Projekt gemeinsam mit Brauerei-Besitzer Peter Bichler jun. auf die Beine gestellt, der auch die beliebte Stöfflhütte auf der Walleralm betreibt. Dort wird die neue CD natürlich auch noch vorgestellt: Im Sommer ist auf der Alm eine eigene Präsentation geplant.



„Zugin Gaudi“ mit den „Alpis“ und ihren musikalischen Freunden im Schwoicher Bauernhofbräuhaus „Stöfflbräu“.



1.500 Besucher beim Schwoicher Theater!



Die Theaterunde Schwoich hat heuer mit dem Stück „Bleib cool Mama“ einen absoluten Volltreffer gelandet. Der Andrang war so groß, dass die Schauspieltruppe rund um Obfrau Rosa Brugger sogar eine Zu-

satz-Vorstellung geben musste. Die Obfrau freut sich natürlich über den Erfolg: „Wir konnten die Spielsaison mit insgesamt 1.500 Besuchern beenden – ein großes Dankeschön allen Theaterfreunden!“

Bezirksmeisterschaften der Sportschützen

Ergebnisse der **Bezirksmeisterschaft Großkaliber-Pistole** (jeweils 25 Meter) am 9. und 10. Juni in Schwoich.

Männer: 2. Tengler Peter, 3. Pfister Robert, 5. Hörl Manfred, 8. Kwiatkoeski Roland, 9. Dag Hansjörg.

Senioren: 1. Smarrazzo Salvatore, 2. Landmann Peter, 3. Fischer Reinhard, 4. Joas Alois.

Frauen: 1. Weickenmeier Elke (mit 586 Ringen von 600 möglichen, bestes Ergebnis von allen Klassen

zusammen); 2. Furtschegger Lotte (mit 577 Ringen das zweitbeste Ergebnis aller Klassen); 3. Thaler Elin.

Mannschaft: 1. Schwoich 1, 2. Schwoich 2, 3. Schwoich 3.

Ergebnisse der **Bezirksmeisterschaft Kleinkaliber-Sportpistole** (jeweils 25 Meter) am 26. und 27. Mai in Schwoich.

Männer: 1. Achrainger Johann, Kirchbichl, 2. Achorner Josef jun., Kufstein, 3. Sonnerer Hans-Peter, Schwoich, 5. Gottfried Gratz, 6.

Markus Hochfilzer (Schwoich).

Senioren 1: 4. Landmann Peter, 7. Fischer Reinhard, 8. Knoll Ossi.

Senioren 2 und 3: 2. Smarrazzo Salvatore.

Mannschaft: 1. Kirchbichl, 2. Brixlegg, 3. Schwoich 1, 5. Schwoich 2.

Freie Pistole: 7. Gratz Gottfried.

Am 30. Juni und 1. Juli findet am Schießstand in Schwoich die Großkaliber-Landesmeisterschaft 2006 statt.

Öffnungszeiten der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei Schwoich im Schul- und Vereinszentrum (Parterre).

Es stehen über 5.000 Bände (Romane, Sach- und Kinderbücher) zur Verfügung.

Mittwoch

von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Donnerstag

von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Sonntag

von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Schwoicher Altersjubilare

bis Juni 2006

Köllli Katharina, 80 Jahre
Sieberer Barbara, 80 Jahre
Maier Katharina, 80 Jahre
Strasser Katharina 80 Jahre
Payr Gertraud, 80 Jahre
Steger Franz, 80 Jahre
Maier Josef, 85 Jahre
Gossner Anna, 85 Jahre
Kirchmaier Fritz, 85 Jahre
Sieberer Sixtus, 86 Jahre
Auer Michael, 90 Jahre

Das "Forum" gratuliert!

Tiroler Meisterschaft in der Stocksporthalle Schwoich

ESV Schwoich landete auf Platz 5

In der Stocksporthalle des ESV-Schwoich wurde am 17. Juni die Tiroler Landesmeisterschaft der Herren auf Asphalt ausgetragen. Die 15 besten Mannschaften aus ganz Tirol hatten sich für dieses Turnier qualifiziert und fanden in der neuen Schwoicher Stocksporthalle einen idealen Austragungsort für dieses große Turnier.

Auch Schwoich war mit einer Mannschaft vertreten: Klaus Kogler, Otto Lechner, Kurt Feldkircher, Johann Lechner und Werner Bolega hielten sich in diesem Klassefeld gut, mussten sich aber letztlich mit Platz 5 zufrieden geben. Der Sieg ging an den EV Angerberg, Platz 2 holte sich der ESV Kirchbichl, Platz 3 ging an den EV Kundl.

STANDESFÄLLE

Geboren wurden:

ein Fabian der Monika und dem Siegbert Oberacher
eine Elisabeth der Anita und dem Jakob Gschwentner
eine Magdalena der Ingrid Pfisterer
eine Sarah der Gerda und dem Christian Zott
eine Miriam der Andrea und dem Martin Schlechtleitner
ein Johannes der Monika Schwaiger
ein Marco der Petra Schiestl
ein Luis der Johanna Zaubzer
ein Marcel der Belinda und dem Wolfgang Masek

Die Goldene Hochzeit feierten

Theresia und Christian Schellhorn.

„Theaterleit“ aus dem Bezirk trafen sich in Schwoich



Theater-Obleute unter sich. Von links stehend: Johanna Rupprechter (Heimathöhne Brandenburg), Hubert Petter (Alpenlandböhne Thiersee), Rosa Zeindl (Volksböhne Sonnwend Münster), Hans Widmoser (Volksböhne Ellmau), Claudia Lugger (Volksschauspielverein Rattenberg), Karl Lettenbichler (Söller Theaterleit), Gerd Martin (Volksböhne Kirchbichl). Sitzend: Rosa Brugger (Theaterrunde Schwoich) und Bezirksobmann Reinhard Exenberger (s Theata Niederndorf).

Ein ganz besonderer Theater-Abend stand am 27. Mai in Schwoich am „Spielplan“: Erstmals seit vielen Jahren fanden sich die Mitglieder der verschiedenen Volksböhnen wieder zu einem Bezirkstreffen zusammen. Die Theaterrunde Schwoich unter Obfrau Rosa Brugger hatte die Veranstaltung organisiert, das Duo „Homatwind“ sorgte für die musikalische Unterhaltung, und die zahlreich vertretenen „Theater-

leit“ mit kurzen Sketchen und lustigen Einaktern für Kurzweil auf der Bühne. Bezirksobmann Reinhard Exenberger versprach jedenfalls, das Theater-Treffen in den nächsten Jahren neu zu beleben.

Hochbetrieb beim ESV

Beim ESV Schwoich herrscht Hochbetrieb. Nach dem traditionellen Bergkristall-Turnier (die Trophäe ging heuer nach Hittenkirchen in Bayern) und den Tiroler Meisterschaften (Seite 10) stand am 24./25. Juni der Abschluss der Alpenliga mit 42 Mannschaften auf dem Programm. Danach folgen gleich zwei öst. Meisterschaften (U 16 bzw. Schiedsrichter) und schließlich gilt es auch noch die Moosbeertrophy und die Vereinsmeisterschaften abzuwickeln, berichtet Obmann Erich Obermaier, der sich natürlich freut, dass die neue Halle als Austragungsort so großen Anklang findet.



Die beiden Finalisten Tennisclub (links) und Landjugend mit Schiedsrichter Jürgen Ellmerer.

Das traditionelle Pfingstturnier in Schwoich hat einen neuen Sieger: Die Kicker der Landjugend sicherten sich heuer den Titel. Der Tennisclub – als Vorjahressieger Turnierfavorit – hatte sich ebenfalls

ASVÖ-Ehrenzeichen für Richard Ellmerer

Hohe Auszeichnung für einen vorbildlichen Schwoicher Vereinsfunktionär: Richard Ellmerer erhielt am 7. April das Goldene Ehrenzeichen des ASVÖ-Tirol aus der Hand von Bezirksobmann Hubert Widschwenter. Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Schwoich würdigte Widschwenter die Lei-

stungen Ellmerers, der viele Jahre als Sport- und Jugendwart des WSV Schwoich aktiv war und der auch den TC Schwoich 14 Jahre lang als engagierter Obmann geleitet hat.

Als Gratulanten stellten sich auch Tennis-Obfrau Annemarie Gwiggner und Bgm. Josef Dillersberger ein.



ASVÖ-Bezirksobmann Hubert Widschwenter (links) überreichte Richard Ellmerer das Ehrenzeichen samt Urkunde.

Landjugend holt sich die „Pfingstkrone“

souverän ins Finale gekämpft, im entscheidenden Spiel aber zeigte sich die Landjugend in blinder Verfassung und holte sich mit einem 2:1-Sieg knapp aber verdient die Pfingstkrone.

Die weiteren Platzierungen: 3. WSV, 4. Free Devils, 5. Eibergstüberl, 6. Musikkapelle, 7. Feuerwehr.

Torschützenkönig wurde Stefan Czappek.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Juli bis September 2006

JULI

- 30. 06.-02. 07. Jungscharlager in Kössen
- 30. 06./01. 07. Schützengilde: Landesmeisterschaft Großkaliber
- 01./02. ESV Schwoich: Österreichische Meisterschaften U 16 im Stockschießen
- 01. Pfarrwallfahrt Pinzgau
- 03. Landjugend: „Schlauer Bauer – schlau mit Power“. Ein Tag der Volksschüler mit der Schwoicher Landjugend (im Rahmen der Kreativtage)
- 04. ESV Schwoich: „Würstelturnier“ der Volksschüler (im Rahmen der Kreativtage)
- 05. Erstes Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Schwoich
Die Platzkonzerte finden bei jeder Witterung statt!
- 07. Gottesdienst zum Schulschluss (8 Uhr, Pfarrkirche)
- 07. FC Schwoich: Jahreshauptversammlung
- 08. FF Schwoich: Fahrzeugsegnung (19 Uhr Dorfplatz) und Kameradschaftsabend mit den Old Flegels
- 09. Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr mit den „Lustigen Schwoichern“
- 12. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 12. Pensionistenverband: Alm-Wandertour Scheffau (Ersatz: 19.7.)
- 15./16. FC Schwoich: Vereinsausflug
- 16. Landjugend: Gebietsbergmesse auf der Köglalm in Thiersee
- 19. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 26. Platzkonzert der BMK Schwoich

AUGUST

- 02. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 05. Landjugend: Sommerausflug

- 09. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 15. Pfarrfest: Festgottesdienst, Frühschoppen mit der BMK Schwoich und Rahmenprogramm
- 17. Platzkonzert der BMK Schwoich (Achtung: Donnerstag!)
- 23. Letztes Platzkonzert der BMK Schwoich
- 23. Pensionistenverband: Wanderausflug zur Stöfflhütte (Ersatztermin: 30. 8.)
- 26. Obst- und Gartenbauverein: „Gartlerhoangascht“ beim Presshaus (ab 14 Uhr)
- 26. TC Schwoich: Beginn der Vereinsmeisterschaften
- 28. Landjugend und BMK: Gottesdienst am Gruber Köpfl mit anschließendem Weisenblasen

SEPTEMBER

- 02. ESV Schwoich: „Moosbeertrophy“ für Vereine und Stammtische
- 02. Reitclub „Hoppareiter“: Kranzstechen
- 03. Hl. Ägydius: Festgottesdienst und Prozession (9.15 Uhr)
- 05. Schulbeginn (8 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche)
- 10. Hoffest beim Veiten-Bauern mit dem „Kaiserklang“ und Maibaumversteigerung der Schützen
- 11. Theaterrunde: Tag der Lebenshilfe beim Veiten-Bauern
- 19. Erwachsenenschule: Beginn Französischkurs
- 20. Frauentreff: Ausflug
- 21. Erwachsenenschule: Beginn Gymnastik und Rückenschule
- 24. Landjugend: Jahreshauptversammlung (20 Uhr, Egerbach)
- 26. Erwachsenenschule: Beginn TilliGym

Vorschau Oktober:

- 08. Landjugend: Erntedankfest (9.15 Uhr)

Müll-Termine zum Vormerken

Die nächste **Sperrmüllsammmlung** findet am Samstag, 7. Oktober, 2006 von 7.30-12 Uhr am Fußballparkplatz statt.

Die nächste **Problemstoff-, Elektronikschrott-, Altkleider-, Altschuhsammmlung** ist am Freitag,

13. Oktober 2006 von 12.30-15.30 Uhr am Gemeindebauhof. Kühlschränke, Gefrierschränke, Herde und Backöfen, Fernseher, Computer, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Radiatoren, Elektrokleingeräte u.a. können bei dieser Sammlng abgegeben werden.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich
6330 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:
Hermann Nageler

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:
Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:
Druck 2000, Wörgl

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.

Sprengel sucht **Heimhelfer**

Der Sozialsprengel Kufstein-Schwoich-Thiersee bietet unterschiedliche Hilfestellungen für ältere Menschen an. Jetzt sucht man beim Sprengel dringend Heimhelfer.

Ältere Personen, die an sich gesund, aber in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, werden von Heimhelfern unterstützt. Sie helfen beim Zubereiten des Essens, beim Bettenmachen, beim Hausputz oder beim Einkaufen.

BewerberInnen werden nach einem Gespräch je nach Wunsch mit einem freien Dienstvertrag oder als geringfügig Beschäftigte angestellt und versichert.

Vor Arbeitsantritt wird ein kostenloser Kurs absolviert, auch während des Jahres gibt es laufend die Möglichkeit der Fortbildung.

Wer sich interessiert: Meldungen sind im Sprengelbüro erbeten. Tel: 621 35.

Das nächste „Forum“ erscheint wieder im September 2006